

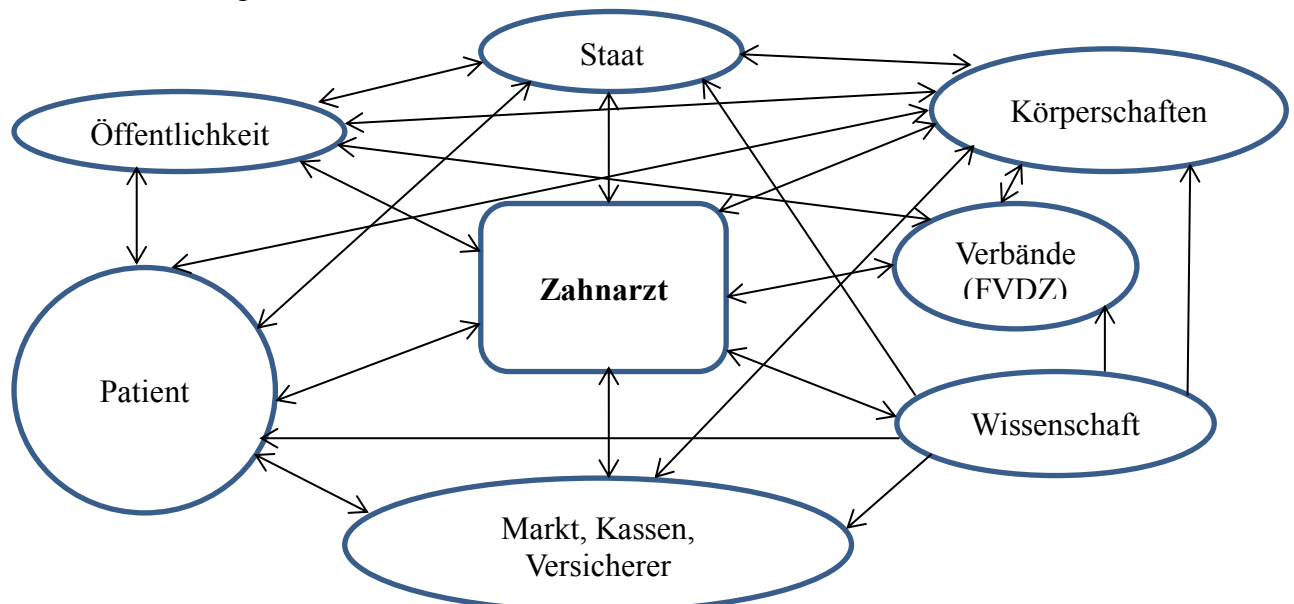
“Wer Vertrauen schenkt, nimmt Zukunft vorweg - er handelt so, als ob er der Zukunft sicher wäre.“ (Niklas Luhmann)

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

2014 ist da. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr nur das Beste: Gesundheit, Glück und viel Erfolg!

Der Rückblick auf das vergangene Jahr birgt für jeden von uns sicherlich die unterschiedlichsten individuellen Erinnerungen. Unserem Berufsstand insgesamt hat 2013 aber auch die nächste staatliche Hürde beschert in Form des in Kraft getretenen Patientenrechtegesetzes. Wir werden es für die Zukunft nicht schön reden können und trotzdem damit umgehen müssen. Auch die Bundestagswahl lässt viele Fragen zu unserer beruflichen Zukunft offen. Aber schauen wir nicht zurück, sondern richten wir den Blick nach vorne.

Wir haben Ihnen im folgenden Schaubild einmal zusammengetragen, in welchem Handlungsfeld wir uns beruflich bewegen:



Landesvorstand:

Dr. Martin Honig
Landesvorsitzender

ZA D. Ruffing
1. Stellvertreter

Dr. Chr. Wagner
2. Stellvertreter

Dr. E. Glatz-Noll
Beisitzer

Dr. J. Bonaventura
Beisitzer

ZA Michael Klein
Beisitzer

Dr. Natascha Bauer
Beisitzer

cand. med. dent. K. Pawlik
Beisitzer

stud. med. dent. A.v.Schöll
Beisitzer

Dr. Dr. Mike Jacob
Geschäftsführer

Lassen Sie sich nicht verwirren, aber an diesem Gefüge werden wir permanent „zu knabbern“ haben. Seien wir uns darüber bewusst, dass wir ohne eigenes, autonomes standespolitisches Engagement in diesen Machtstrukturen unter die Räder kämen. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass unser Berufsstand in Einigkeit auftritt. Auch wenn der Weg zu unseren Zielen zuweilen unterschiedlich erscheint - so wie auch jede Mannschaft aus unterschiedlichen Teilen besteht - so müssen wir alle zusammen dasselbe Ziel erreichen wollen: den Erhalt unserer Freiberuflichkeit! Der Einzelne vermag dies nicht. Deshalb werden wir auch in diesem Jahr die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf der Verbandsebene sowie mit den Körperschaften fortsetzen, um unsere Ziele zu verwirklichen. Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir eingebunden sind in die Handlungsanforderungen aller vorseitig aufgezeigten Interessen. Seien Sie aber versichert, dass insbesondere wir uns in Verpflichtung unserer Satzung dafür einsetzen, die autonomen Freiheiten unseres Berufes zu erhalten und wieder auszuweiten. Für uns steht weiterhin das Bestreben im Vordergrund, für jedes einzelne Mitglied unseres Berufsstandes nur das Beste zu erreichen. Mit Nachdruck ist es keine Phrase, dass wir nur gemeinsam unsere Ziele erreichen. Deshalb werden wir im saarländischen Landesverband des FVDZ mit Ihnen gemeinsam die Themen angehen, die uns am meisten unter den Nägeln brennen.

Am 12.02.2014 werden wir das Thema „**der schwierige Patient**“ darstellen und als Referent wird Ihnen unser Vorstandsmitglied Dr. Dr. Mike Jacob, M.A. mit seiner wissenschaftlichen Expertise Lösungen entlang eines klinischen Pfades aufzeigen. Denn jeder von Ihnen kennt das: Sie haben immer alles so gemacht, wie unsere Kunst es beschreibt und trotzdem ist der Patient nicht zufrieden. Dies stürzt uns, aber auch den Patient, in einen Teufelskreis, der nicht selten erst vom Richter juristisch-formal beendet wird. Muss dies sein? Nein – und der klinische Pfad lässt Sie schon früh die Gefahrenstufen erkennen, um den angesprochenen Teufelskreis erst gar nicht in's Laufen kommen zu lassen. Ein besonderes Vergnügen wird es uns dabei sein, Ihnen die Situationen plastisch darzustellen. Mehr wird nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen und merken Sie sich diesen Termin vor. Dieses Thema ist uns eine Herzensangelegenheit, da wir hier eine große Hypothek in unserer Profession sehen. Das zweite Themenfeld wird die Problematik des Personalerhalts betreffen. Sie alle wissen, dass es zusehends schwerer wird, geeignetes Personal unter den gewachsenen Anforderungen zu finden und Geld allein macht leider auch nicht glücklich. Wir werden deshalb den Schwerpunkt auf die Weiterbildung setzen, um die Attraktivität des Berufs zu verbessern. Hier werden wir durch das Angebot unserer Praxismanagement Akademie unterstützt, durch die wir zwei sehr gute Themen (Erfolg/Praxiscontrolling) für das Saarland gewinnen konnten. Der dritte Schwerpunkt wird sich mit dem einleitenden Thema „Vertrauen“ beschäftigen. Hierzu wird Professor Dr. Michael Dick in einem Seminar darstellen, was wir selbst und unsere Berufsgruppe im Ganzen tun können, um Vertrauen zu erwirken. Denn nur dies wird der Schlüssel zum Erreichen unsere Ziele sein. Der Abschluß der ersten sechs Monate des Jahres 2014 wird unsere Landesversammlung im Juni sein, auf der wir unsere neue Bundesvorsitzende, Fr. Dr. Kerstin Blaschke, begrüßen dürfen. Sie wird das Thema abrunden und Ihnen darstellen, welche Ziele wir gemeinsam erreichen können, wenn Transparenz, Vertrauen und gegenseitige Achtung im Vordergrund stehen. Wir freuen uns auf Ihre Teilhabe und werden Sie in unseren Rundschreiben weiter informieren.

Im Auftrag des Vorstandes, Ihre

Dr. Martin Honig, Landesvorsitzender

Dr. Dr. Mike Jacob, Geschäftsführer

Landesvorstand:

Dr. Martin Honig
Landesvorsitzender

ZA D. Ruffing
1. Stellvertreter

Dr. Chr. Wagner
2. Stellvertreter

Dr. E. Glatz-Noll
Beisitzer

Dr. J. Bonaventura
Beisitzer

ZA Michael Klein
Beisitzer

Dr. Natascha Bauer
Beisitzer

cand. med. dent. K. Pawlik
Beisitzer

stud. med. dent. A.v.Schöll
Beisitzer

Dr. Dr. Mike Jacob
Geschäftsführer

Anmeldung

zur Fortbildung am 12.02.2014, 18:30h, Haus der Zahnärzte in Saarbrücken, Puccinistr. 2 (bitte an die Landesgeschäftsstelle per FAX 06831 – 73074):

Referent: Dr. med. dent. Dr. phil. Mike Jacob, M.A. (Dillingen-Saar)

(mit Schauspielerteam: Jürgen Bollbach, Patricia La Placa, Dr. Martin Honig)

Thema:

Beschwerdemanagement in der Behandlung – ein Klinischer Pfad

Ich / wir nehme(n) an der **kostenfreien** Fortbildungsveranstaltung am Mittwoch, den 12.02.2014, um 18:30h, im Haus der Zahnärzte in Saarbrücken mit folgenden Personen teil:

	<i>Mitglieder im FVDZ</i>	<i>Anzahl</i>	Nicht-Mitglieder im FVDZ	Anzahl
Selbständiger Zahnarzt:	<i>kostenlos</i>		kostenlos	
Assistenz Zahnarzt und Zahnmed. Fachangestellte:	<i>kostenlos</i>		kostenlos	
Student:	<i>kostenlos</i>		kostenlos	
Datum _____ Stempel und Unterschrift _____				

(Für die Fortbildungsveranstaltung werden **2 Fortbildungspunkte** vergeben.)

Landesvorstand:

Dr. Martin Honig
Landesvorsitzender

ZA D. Ruffing
1. Stellvertreter

Dr. Chr. Wagner
2. Stellvertreter

Dr. E. Glatz-Noll
Beisitzer

Dr. J. Bonaventura
Beisitzer

ZA Michael Klein
Beisitzer

Dr. Natascha Bauer
Beisitzer

cand. med. dent. K. Pawlik
Beisitzer

stud. med. dent. A.v.Schöll
Beisitzer

Dr. Dr. Mike Jacob
Geschäftsführer